

Absender: (Bitte deutlich schreiben!)

E-Mail:

Erklärung zur Kursbelegung im Beruflichen Gymnasium

1. **Fremdsprachen**

Im Beruflichen Gymnasium ist die Teilnahme an einer weiteren Fremdsprache (neben Englisch) durchgehend Pflicht, sofern nicht in der Sekundarstufe I vier aufsteigende Jahre bis einschließlich des 10. Schuljahrgangs am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen wurde.

Die Eugen-Reintjes-Schule bietet **Spanisch** für Anfänger an.

Ich habe in der Sekundarstufe I nicht über mind. 4 Jahre bis einschließlich des 10. Schuljahrgangs eine 2. Fremdsprache erlernt und muss daher in der Sekundarstufe II als 2. Fremdsprache Spanisch 3 Jahre lang belegen.

Ich habe in der Sekundarstufe I 4 Jahre lang bis einschließlich des 10. Schuljahrgangs eine 2. Fremdsprache erlernt und muss daher keine weitere Fremdsprache erlernen.

Ich möchte trotzdem Spanisch belegen.

2. **Religion/ Philosophie**

Wer der Religionsgemeinschaft „Evangelisch-lutherisch“ oder „Katholisch“ angehört, nimmt grundsätzlich am Religionsunterricht teil. Die Nichtteilnahme ist der Schulleitung schriftlich zu erklären.

Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, ist stattdessen zur Teilnahme am Philosophieunterricht verpflichtet.

3. **Seminar „Fit für das Berufliche Gymnasium“**

Das Seminar in Papenburg soll mit Arbeitstechniken und Kommunikationsformen vertraut machen, die im Gymnasium unverzichtbar sind. Schwerpunkte sind die Themen Rhetorik und Präsentation. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennen zu lernen.

Mir ist bewusst, dass die Teilnahme an dem Seminar „Fit für das Berufliche Gymnasium“ für den Jahrgang 11 verpflichtend ist und dafür Kosten in Höhe von ca. 130,- € anfallen werden.

_____, den _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

ggf. Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten